Stadt Schöningen	Vorlagen Nr.: **146/2019 vom 22.08.2019** erstellt durch: **Fachbereich Bürgerdienste** Bearbeiter/in: Frau Backhauß

an	Sitzungsdatum	Zuständigkeit	öffentlich	nicht-öffentlich
Ausschuss für Bürgerdienste	27.08.2019	Zur Beratung und Empfehlung	☒	☐

Tagesordnungspunkt:
Mittelanmeldungen Fachbereich Bürgerdienste für Haushaltsplan 2020

Pflichtfelder Haushaltsauswirkungen:

☐	einmalige Kosten	☐	Ergebnishaushalt
☐	regelmäßig wiederkehrende Kosten	☐	Finanzhaushalt (Investition)
☒	kostenneutral bezogen auf diese Vorlage		

Beschlussvorschlag:

Die Mittelanmeldungen des FB Bürgerdienste für den Haushaltsplanentwurf 2020 (Stand: 21.08.2019) werden entsprechend der Vereinbarung über die Terminstruktur zur Aufstellung des Haushaltsplans 2020 (Vorlage Nr. 43/2019) zur Kenntnis genommen.

Sachverhaltsdarstellung:

Der Haushaltsausschuss/Verwaltungsausschuss und die Verwaltung haben sich in ihren Sitzungen am HA 12.03.2019/ VA 19.03.2019 für die Haushaltsberatungen auf einen Fahrplan/Ablauf verständigt, der hiermit im 1. Schritt umgesetzt wird.

In der Mittelanmeldung für den Fachbereich Bürgerdienste sind nachstehende signifikante Veränderungen zu erläutern:

Budget 1222 - Einwohnermeldewesen

- Voraussichtliche Umstellung der Einwohnermeldesoftware auf das Nachfolgeverfahren VOIS/MESO -> + 9.700 €

Budget 1223 - Personenstandswesen

- Ausbildung einer weiteren Standesbeamtin -> 1.000 €

Budget 2111 - Grundschule

- Erträge/Aufwendungen Digitalpakt -> 112.958 €
- Baumaßnahmen/Gestaltung Schulhof Campus Nebengebäude (Schulstraße 7) -> 50.000 €
- Ersatz von Sportgeräten für die Weinbergturnhalle -> 10.000 €

Budget 3651 - Kindergärten

- Die Höhe der Zuweisungen des Landes für die Kindertagesstätten bemisst sich nach sogenannten anerkannten Personalkosten, die sich aus Jahreswochenstunden und einem jährlich ermittelten Pauschalsatz

errechnet. Stichtag für die Ermittlung der Berechnungsgrundlagen ist der 01.10 des jeweiligen Kindergartenjahres.
Gem. aktueller Vereinbarung über die Wahrnehmung der Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe mit dem LK HE beträgt der Kostenausgleich im Jahr 2018 90 % der Summe der Finanzhilfe und ab dem Jahr 2019 100 % der Summe der Finanzhilfe für alle Schöninger Kindertagesstätten.
Durch die ab dem 01.08.2018 von der Niedersächsischen Landesregierung beschlossenen Beitragsfreiheit für Kindergartenkinder und dem damit verbunden Wegfall der Elternbeiträge erhöhte sich die Finanzhilfepauschale von bisher 20 % für Kindergartenkinder auf 55 % im Kiga-Jahr 2018/2019, 56 % im Kiga-Jahr 2019/2020, 57 % im Kiga-Jahr 2020/2021 und 58 % im Kiga-Jahr 2021/2022.
Diese Erhöhung der Finanzhilfe durch das Land führt dazu, dass der Landkreis Helmstedt durch die abgeschlossene Vereinbarung zu einem Kostenausgleich gegenüber der Stadt Schöningen von 100 % auf Grundlage der vom Land gezahlten Finanzhilfe verpflichtet wäre. Auf dieser Grundlage erfolgte die Mittelanmeldung 2018. Der Landkreis Helmstedt sieht sich außerstande, den Kostenausgleich in dieser Höhe zu leisten. Somit wurden zwischen dem Landkreis Helmstedt und den kreisangehörigen Kommunen neue Verhandlungen aufgenommen. Ein aktueller Kompromissvorschlag sieht zunächst einen Kostenausgleich des Landkreises Helmstedt in Höhe von nur noch 35 % der anerkannten Personalkosten für 2020 und eine jährliche 1%ige Kürzung bis 2023 auf 32 % vor. Die Erträge aus Zuweisungen in den Jahren 2020 ff. wurden auf dieser Grundlage kalkuliert. Die Verhandlungen zwischen dem Landkreis Helmstedt und den kreisangehörigen Kommunen waren zum Zeitpunkt der Mittelanmeldungen für die Aufstellung des Haushaltsplanes 2020 noch nicht abgeschlossen, so dass eine belastbare Kalkulation der Betragsausfälle nicht möglich ist.
Es kommt in jedem Fall zu einer Verringerung der geplanten Zuweisungen um ca. 185.000 € in 2020 sowie einer zunehmenden Verringerung in den Folgejahren.

- Die Zuweisungen an KiTa-Träger Dritter (Defizitausgleich) erhöhen sich um 120.000 €, da die Erweiterung der Krippe „Rumpumpel“ um 10 Ü3-Plätze bereits berücksichtigt ist. Weiterhin sind die Personalkosten in den übrigen Einrichtungen gestiegen.

Budget 1221- Angelegenheitender öffentlichen Sicherheit und Ordnung

- Seminar Gebührenkalkulation -> + 4.000 €

Budget 1261- Aufgaben des Brandschutzes und Feuerlöschwesen

- Feuerwehrbedarfplan s. Vorlage 145/2019
- Alterung Fahrzeugpark – höhere Reparaturkosten -> +7.000 €

Budget 3155- Soziale Einrichtungen für Aussiedler und Ausländer

- Reduzierung der Einnahmen vom Landkreis aufgrund rückläufiger Flüchlingszuweisungen -> - 70.000 €
- Reduzierung Ausgaben Mieten und Strom aufgrund der Reduzierung des Wohnungsbestandes -> -305.000 €

- Erhöhung der Ausgaben für Aufwendungen Dritter durch Wohnungsauflösungen und Wiederherstellungskosten wegen Reduzierung des Wohnungsbestandes -> + 20.000 €

Der Bürgermeister
In Vertretung

gez. K. Bock (Freigabe per E-Mail)
Städtischer Direktor